

Vokabel	Bedeutung
Symmetrieverhalten	<p>Generell wird bei dem Symmetrieverhalten zwischen Achsen- und Punktsymmetrie unterschieden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achsensymmetrie: $f(x) = f(-x)$ • Punktsymmetrie zu (0/a): $f(x) - a = -[f(-x) - a]$ <p>Zur Symmetriebestimmung sollte man den Entscheidungsbaum nutzen.</p>
Einheitskreis	<p>Es handelt sich um einen Kreis mit dem Radius 1. Dadurch ist es leicht möglich mit den trigonometrischen Gesetzen im rechtwinkligen Dreieck den Sinus / Cosinus eines Winkels zu berechnen. Wichtig ist, dass der Winkel stets zur positiven x-Achse gemessen wird.</p> <p>Da der Umfang eines Kreises mit $U = 2\pi \cdot r$ definiert ist, sind $360^\circ = 2\pi$.</p>
rechtwinkliges Dreieck	<p>In einem rechtwinkligen Dreieck werden die Seiten wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hypotenuse: liegt dem rechten Winkel gegenüber. • Ankathete: liegt an dem gegebenen Winkel an. • Gegenkathete: liegt gegenüber von dem gegebenen Winkel.
Sinus	<p>Der Sinus in einem rechtwinkligen Dreieck ist wie folgt definiert:</p> $\sin(\alpha) = \frac{\text{Gegenkathete}}{\text{Hypotenuse}}$ <p>Im Einheitskreis ist demzufolge (Hypotenuse = Radius = 1) der Sinus eines Winkels stets die senkrechte Linie des Dreiecks.</p>
Cosinus	<p>Der Cosinus in einem rechtwinkligen Dreieck ist wie folgt definiert:</p> $\cos(\alpha) = \frac{\text{Ankathete}}{\text{Hypotenuse}}$ <p>Im Einheitskreis ist demzufolge (Hypotenuse = Radius = 1) der Sinus eines Winkels stets die waagerechte Linie des Dreiecks.</p>
Additionstheoreme	<p>Steht im Argument von Sinus/Cosinus eine Summe, so kann der Ausdruck mittels der Additionstheoreme vereinfacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • $\sin(a \pm b) = \sin(a) \cdot \cos(b) \pm \sin(b) \cdot \cos(a)$ • $\cos(a \pm b) = \cos(a) \cdot \cos(b) \mp \sin(a) \cdot \sin(b)$ <p>Ist einer der Summanden ein Vielfaches von 90°, so wird entweder der Sinus oder der Cosinus Null und fällt weg.</p>
Amplitude	<p>Handelt es sich um eine Schwingung, so gibt die Amplitude den höchsten und tiefsten Wert der Funktion an. Demzufolge nutzt man diese zur Bestimmung des Wertebereichs.</p>

<p>Periode</p>	<p>Unter einer Periode versteht man die kürzeste Einheit, in der sich ein Ausdruck wiederholt. Bewiesen wird die Periode über $f(x) = f(x + \textit{Periode})$</p> <p>Steht vor der abhängigen Variable ein Wert γ, so verändert sich die Periode und es gilt: $P_{neu} = \frac{P_{alt}}{\gamma}$</p> <p>Der Kehrwert der Periode ist die Frequenz.</p>
<p>Phasenverschiebung</p>	<p>Bei einer Phasenverschiebung handelt es sich um eine Verschiebung einer trigonometrischen Funktion in x-Achsenrichtung. Eine Sinusschwingung ist eine um 90° phasenverschobene Cosinus Schwingung. Wird also im Argument ein ..., 5π hinzu addiert, so wird aus dem Sinus ein Cosinus und umgekehrt – Additionstheorem.</p>

$$f(x) = \frac{1}{3}x^3 - 3x^2 + 20$$

$$f'(x) = x^2 - 6x$$

$$f''(x) = 2x - 6$$

$$f'''(x) = 2 \Rightarrow \text{Wendepunkte existiert}$$

WP: $f''(x) = 0 \quad \wedge \quad f'''(x) < 0 \vee$

$$0 = 2x - 6 \quad x = 3$$

$$f(3) = 9 - 27 + 20 = 2$$

} WP(3|2)

$$\text{LP } \{3/2\}$$

$$f'(x) = x^2 - 6x$$

$$f'(3) = 9 - 18 = -9 = m$$

$$y = m \cdot x + b$$

$$2 = -9 \cdot 3 + b = -27 + b$$
$$b = 29$$

$$t(x) = -9 \cdot x + 29$$

$$f(x) = 42 \cdot x^5$$

$$g(x) = 42$$

$$h(x) = x^5$$

$$s'(x) = 0$$

$$h'(x) = 5x^4$$

$$f'(x) = 42 \cdot 5x^4 + 0 \cdot x^5$$
$$= 210x^4$$

$$f(x) = \frac{x^4}{3} = 4 \cdot \frac{1}{3} \cdot x^3 = \frac{4}{3} x^3$$

$$f(x) = x^4$$

$$h(x) = 3$$

$$f'(x) = 4x^3$$

$$h'(x) = 0$$

$$\frac{(4 \cdot x^3) \cdot 3 - x^4 \cdot 0}{3^2} = \frac{12x^3}{9} = \frac{4x^3}{3}$$

$$f(x) = 2 \cdot x^7 - 3 \cdot \sqrt[4]{x^2} + \frac{9}{x^3} + 5 \cdot \sqrt{\frac{1}{x^3}}$$

$$= 2 \cdot x^7 - 3 \cdot x^{2/4} + 9 \cdot x^{-3} + 5 \cdot x^{-3/2}$$

$$f'(x) = 14 \cdot x^6 - 3 \cdot \frac{1}{2} \cdot x^{-1/2} + 9 \cdot (-3) \cdot x^{-4} + 5 \cdot (-\frac{3}{2}) \cdot x^{-5/2}$$

$$= 14x^6 - \frac{3}{2} \frac{1}{\sqrt{x}} - 27 \frac{1}{x^4} - \frac{15}{2} \cdot \frac{1}{\sqrt{x^5}}$$

$$(-3 \cdot x^{2/4})' = (-3 \cdot x^{1/2})' = -3 \cdot \frac{1}{2} \cdot x^{1/2-1}$$

$$= -\frac{3}{2} x^{-1/2}$$

$$\rightarrow = 14x^6 - \frac{3}{2\sqrt{x}} - \frac{27}{x^4} - \frac{15}{2\sqrt{x^5}}$$

$$1) f(x) = -2x^6 + \frac{1}{2}x^2 - 7$$

$$f'(x) = -12x^5 + x$$

$$2) f(x) = \frac{2}{\sqrt[3]{x^4}} - \sqrt[5]{x^{27}} = \frac{2}{x^{4/3}} - x^{27/5} = 2 \cdot x^{-4/3} - x^{27/5}$$

$$f'(x) = 2 \cdot \left(-\frac{4}{3}\right) \cdot x^{-4/3-1} - \frac{27}{5} \cdot x^{27/5-1}$$

$$= -\frac{8}{3} \cdot x^{-7/3} - \frac{27}{5} \cdot x^{22/5} = -\frac{8}{3} \cdot \frac{1}{\sqrt[3]{x^7}} - \frac{27}{5} \cdot \frac{1}{\sqrt[5]{x^3}}$$

$$3) f(x) = \frac{5}{x^5} - 2 \cdot \frac{3}{x} = 5 \cdot x^{-5} - 6 \cdot x^{-1}$$

$$f'(x) = -25 \cdot x^{-6} + 6 \cdot x^{-2} = -\frac{25}{x^6} + \frac{6}{x^2}$$

$$\cos(x) \cdot \frac{1}{x^3} = f(x)$$

$$g(x) = \cos(x) \quad g'(x) = -\sin(x)$$

$$h(x) = \frac{1}{x^3} = x^{-3} \quad h'(x) = -3 \cdot x^{-4} = -\frac{3}{x^4}$$

$$f'(x) = \cos(x) \left(-\frac{3}{x^4}\right) + \frac{1}{x^3} \cdot (-\sin(x))$$

$$= \frac{-3 \cos(x)}{x^4} - \frac{\sin(x)}{x^3}$$